

digiMINT - digitalisiertes Lernen in der MINT-Lehrer*innenbildung

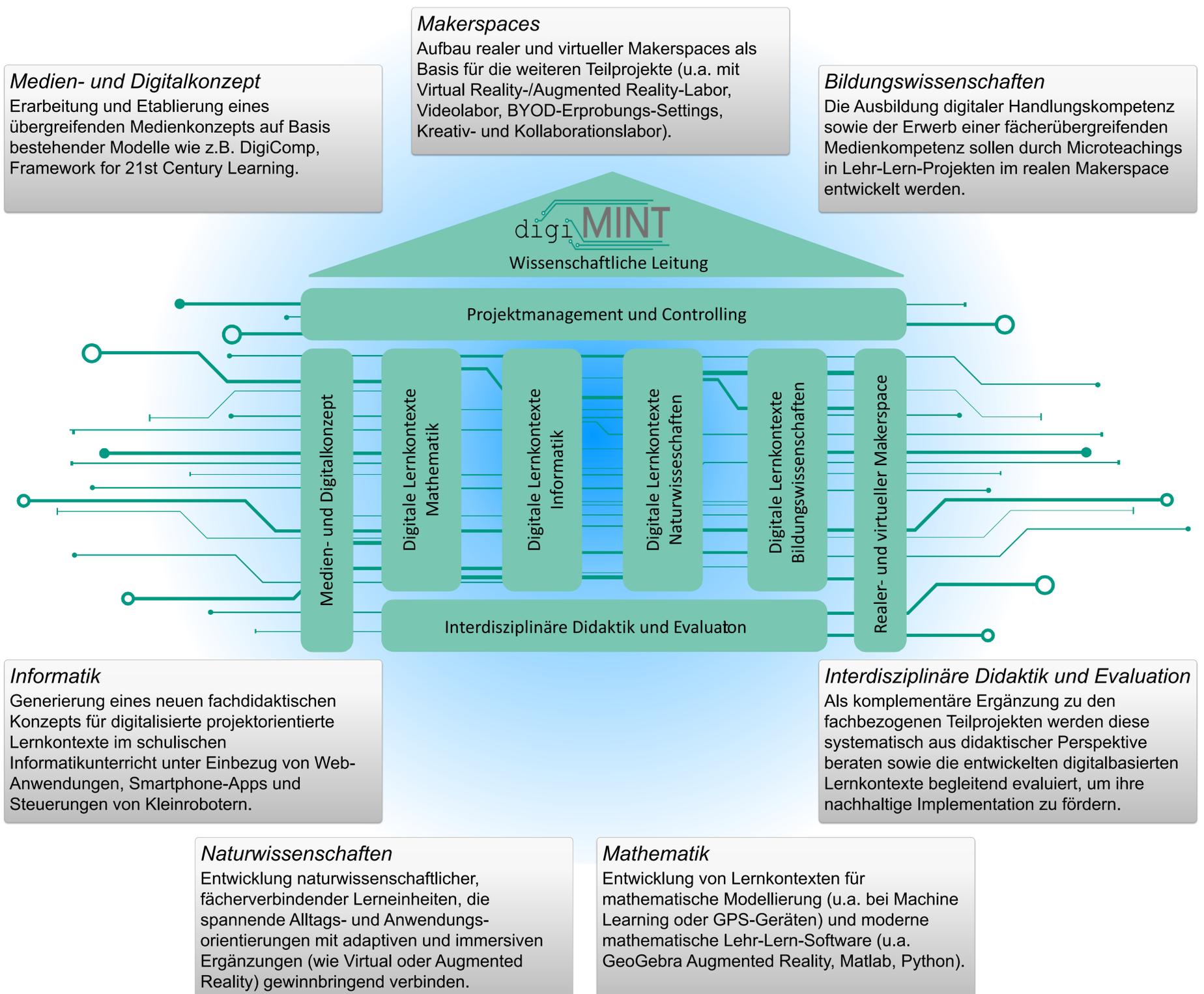
Tobias Wunsch, Ingo Wagner, Daniel Weichsel, Bernhard Beckert, Martin Frank, Gerd Gidion, Ingrid Lenhardt & Alexander Woll

Projektbeschreibung

Das Vorhaben „digiMINT - digitalisiertes Lernen in der MINT-Lehrer*innenbildung“ wurde in Anlehnung an das Strategiepapier der Kultusministerkonferenz (KMK) „Bildung in der digitalen Welt“ erstellt und zielt auf die Entwicklung digitaler Lernkontexte im Lehramtsstudium am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) ab.

In vier Projektphasen wird das Vorhaben digiMINT, auf Basis eines fächerübergreifenden Medienkonzepts, am KIT implementiert:

- Einrichtung eines digitalen Makerspaces (reale und virtuelle Lernumgebungen)
- Entwicklung digitaler Lernkontexte in den MINT-Fächern und dem Bildungswissenschaftlichen Begleitstudium
- Erprobung und Evaluation der entwickelten Lernkontexte
- Transfer der Lernkontexte auf andere universitäre Standorte, in die zweite und dritte Phase der Lehrer*innenbildung und die Schulpraxis



Systematisch stellt digiMINT ein übergreifendes, interdisziplinäres Konzept dar, das auf einer kontinuierlichen Kommunikation und Vernetzung zwischen den Fachwissenschaften, Fachdidaktiken und Bildungswissenschaften beruht. Auf diese Weise kann eine nachhaltige Förderung medialer und medienpädagogischer Kompetenzen von Lehramtsstudierenden im Rahmen der digitalbasierten Lernkontexte gewährleistet werden.

digiMINT - Netzwerk

- **KIT intern:** Zentrum für Lehrerbildung (ZLB) | Zentrum für mediales Lernen (ZML) | MINT-Fachdidaktik | Fakultät für Mathematik | Fakultät für Informatik
- **Hochschulübergreifend:** Graduiertenkolleg MINT²KA | Kommission Lehrerbildung Karlsruhe (KLK) | CyberForum e.V. | Landesmedienzentrum (LMZ)

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung